Zeitschrift: Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 11 (1954)

Heft: 11

Artikel: Arbeitsformen im Ski-Unterricht

Autor: Wolf, Kaspar / Eusebio, Taio

Kapitel: 4: Der mobile Unterricht : oder Instruktion in der Abfahrt

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-990558

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4. Der mobile Unterricht —

oder Instruktion in der Abfahrt

Der Titel ist sprachlich anfechtbar, sagt aber aus, dass es sich um eine Unterrichtsform in der Bewegung, unterwegs auf einer Abfahrtsroute handelt, im Unterschied zum stationären Unterricht am Uebungshügel.

Diese Instruktion in der Abfahrt wird in vielen unserer Skischulen und Skikursen mit Erfolg praktiziert. Sie setzt allerdings voraus, das ein Skilift oder eine Bergbahn einschliesslich Benützungs-Abonnement zur Verfügung steht und die Schüler einige Grundelemente des Skifahrens bereits kennen.

Es ist jedoch kein reines Abfahren der Strecke, mit dem Zweck, das Erlernte direkt anzuwenden. Unterwegs wird ebenfalls unterrichtet, mit dem bedeutenden Vorteil der rationelleren Arbeitsweise, indem nicht mehr wie am Uebungshügel jeder Meter Abfahrt durch einen Aufstiegsmeter zurückverdient werden muss.

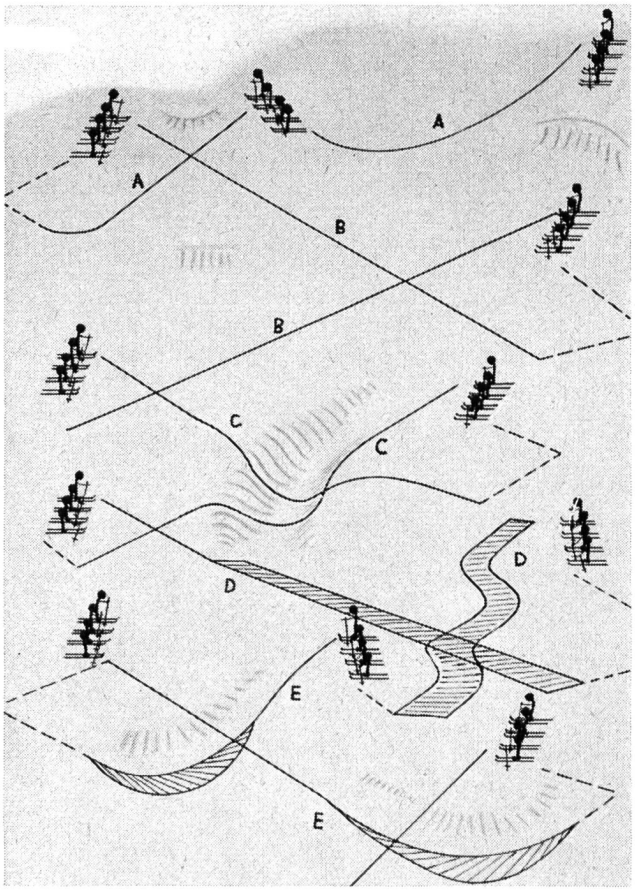
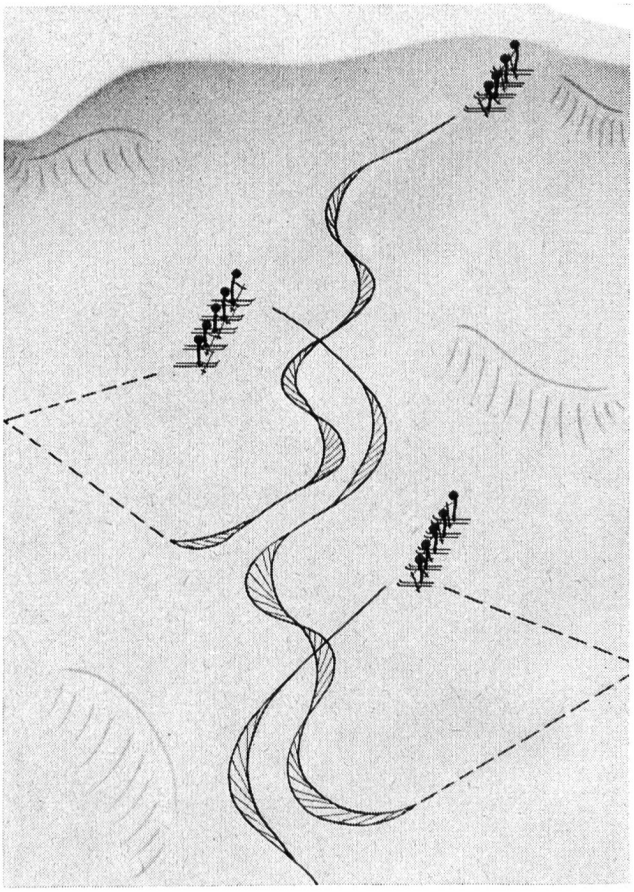
Der Skilehrer muss die Abfahrt, die er zu seinem mobilen Unterricht verwenden will, Meter für Meter kennen. Er darf auch hier die goldenen Regeln der Methodik nicht einfach in den Wind streuen. Bevor er losschiesst, hat er im Geist die Abfahrtsstrecke in einzelne Uebungsgebiete zu unterteilen. Oben wird er mit den einfachsten Uebungen beginnen und unten mit den schwierigeren aufhören. Ferner muss er peinlich darauf achten, dass er nicht mit der Klasse ein allzuschwieriges Zwischenstück passiert, mit dem er das solide Gerüst der sauberen Formen und des Vertrauens bei seinen Schülern zum Einsturz bringt.

Der mobile Unterricht ist nicht nur der Tiefe zugerichtet. Man verstiesse gegen das Gesetz der Oekonomie von Zeit und Raum, würde man immer weiterfahren. Die Klasse fährt ja schubweise, schliesst am Ende einer Uebung oder Uebungsfolge immer wieder auf. Damit sie nicht untätig warten müssen, werden die ersten angewiesen, wieder ein Stück aufzusteigen, bis der letzte unten eingefahren ist. Dieses kurze Aufsteigen hat seine guten Vorteile: man macht den nächsten Platz — man gewinnt wieder Höhe und damit Uebungsgelände — man lockert die oft vom Fahren versteiften Glieder — man erwärmt sich — und man kann den Folgenden von der Seite zuschauen, wenn sie ihre Künste vollführen.

Die meisten Abfahrtspisten sind heute überfüllte Verkehrsstrassen des Skivolkes. Viele Abfahrtsstrecken sind schon heute mit Verkehrs-Tafeln garniert.

Der Auto-Fahrschüler erlernt die Kunst des Fahrens am besten im Verkehrsgewühl, mit dem Ziel, sein Vehikel ohne anzustossen durch den Verkehr zu lenken. Man ist beinahe versucht, dasselbe mit dem Skischüler zu tun, um der Unfallgefahr auf der Piste zu steuern. Es wäre aber doch verfehlt, eine Skiklasse auf eine belebte Piste zu schleppen mit dem Ziel: wie steure ich meine Ski und Glieder heil durch den Skiverkehr. So weit sind wir glücklicherweise noch nicht, und zumindest möge unsere Generation davon verschont bleiben . . .

Mobiler Unterricht.
A Schussfahrt. B Schrägfahrt. C Muldenfahren. D Seitliches Abrutschen. E Kristiania zum Hang.



Mobiler Unterricht. Schwungschule.